



Zusammenfassende Ergebnisse der Haushaltsbefragung zu Klimaschutzthemen in Au

Projekt

Autoren Sarah Berberich, Mona Stammer, Finn Steiert

Einleitung

Der Klimaschutz wird in den Hexentalgemeinden und Bollschweil als eine zentrale Zukunftsaufgabe gesehen. Das Freiburger Beratungsbüro *endura kommunal* führte im Auftrag der Gemeinden vom 12.04. bis 14.05.2021 eine Haushaltsbefragung zu Klimaschutzthemen durch. Zweck dieser Haushaltsbefragung ist es, den Grundstein für den Aufbau eines interkommunalen Klimaschutznetzwerks zu legen.

Die Befragung wurde als gedruckte Beilage in den Amtsblättern sowie als online-ausfüllbarer Fragebogen den Haushalten der jeweiligen Gemeinde zugestellt. Abgefragt wurden neben der individuellen **Einschätzung des Ist-Zustands** in Bezug auf Klimaschutzaktivitäten auch **Potenziale** für weitere gemeinsame Klimaschutzarbeit. In der Gemeinde Au beteiligten sich 69 Haushalte an der Befragung. Dies entspricht einer **Rücklaufquote von ca. 12,3 %** (Gesamtanzahl der Haushalte, Stat. Landesamt 2011). Die Befragungsergebnisse sind nicht repräsentativ für die gesamte Bürgerschaft, sondern geben ein Stimmungsbild der Befragungsteilnehmenden zu aktuellen und gewünschten Klimaschutzaktivitäten in Au wieder. Da nicht bei allen Rückmeldungen die Gemeinde angegeben wurde, bezieht sich diese gemeindespezifische Auswertung ausschließlich auf die Haushaltsbefragungen mit angegebenem Gemeindennamen.

Mobilität

Abbildung 1

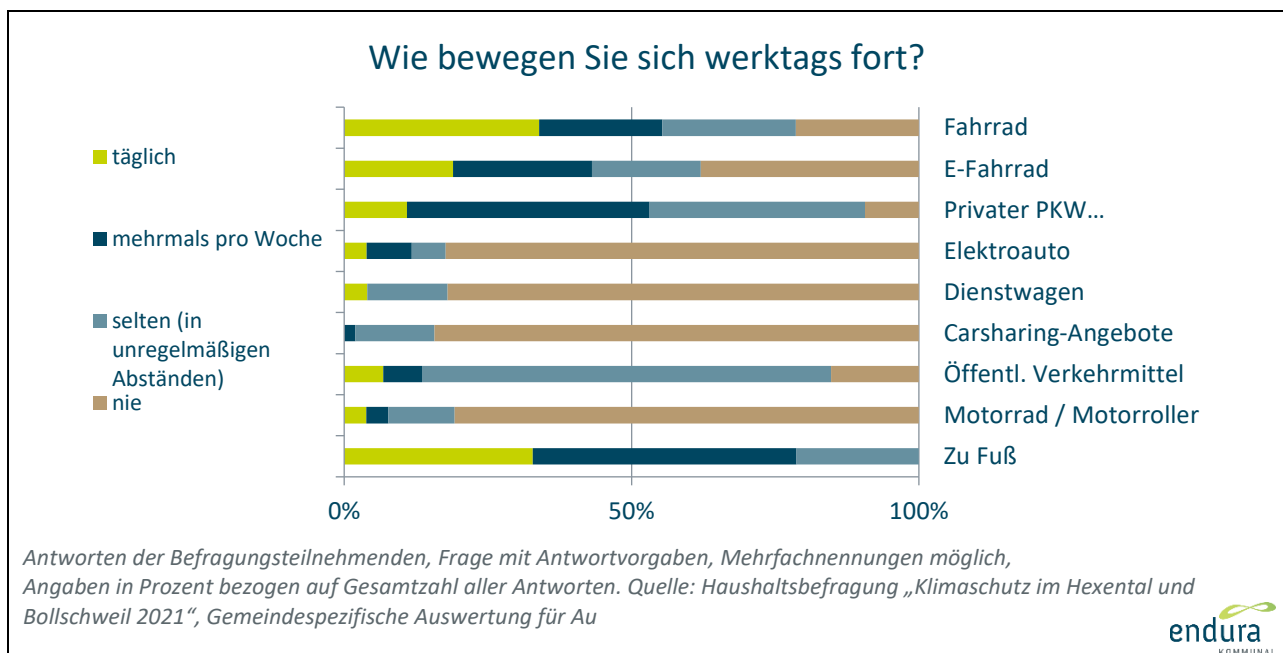




Abbildung 2

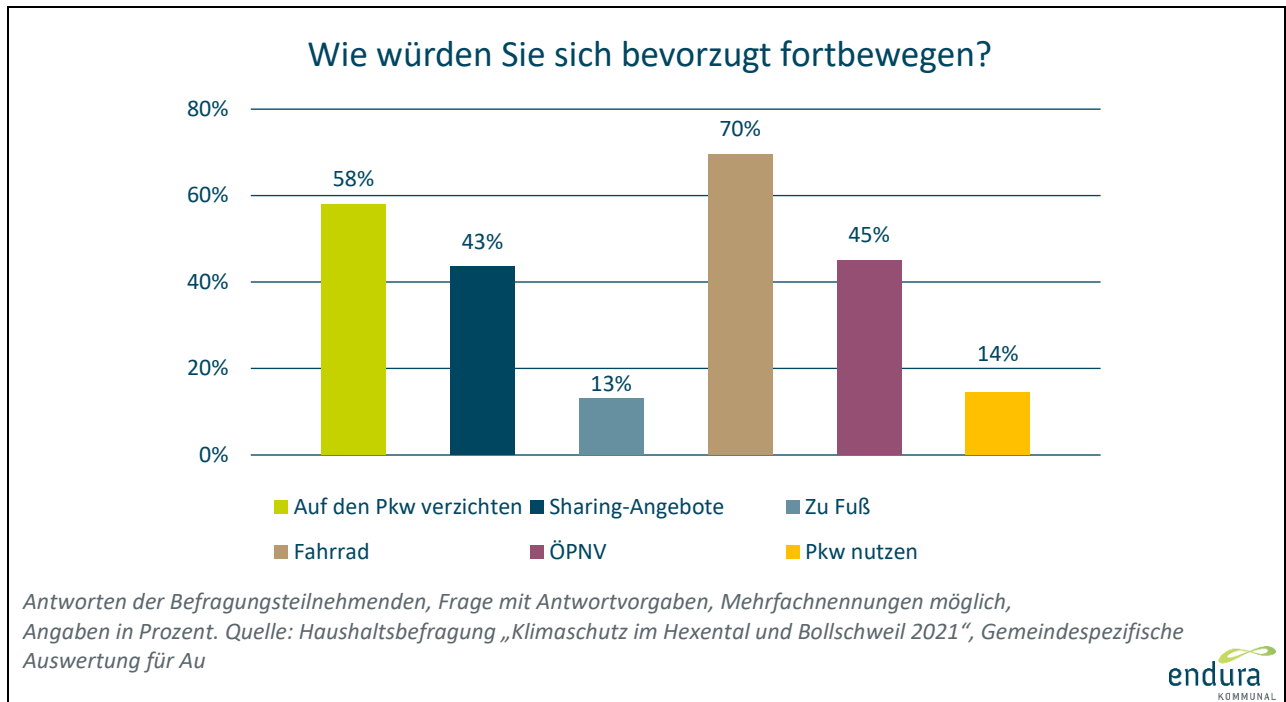
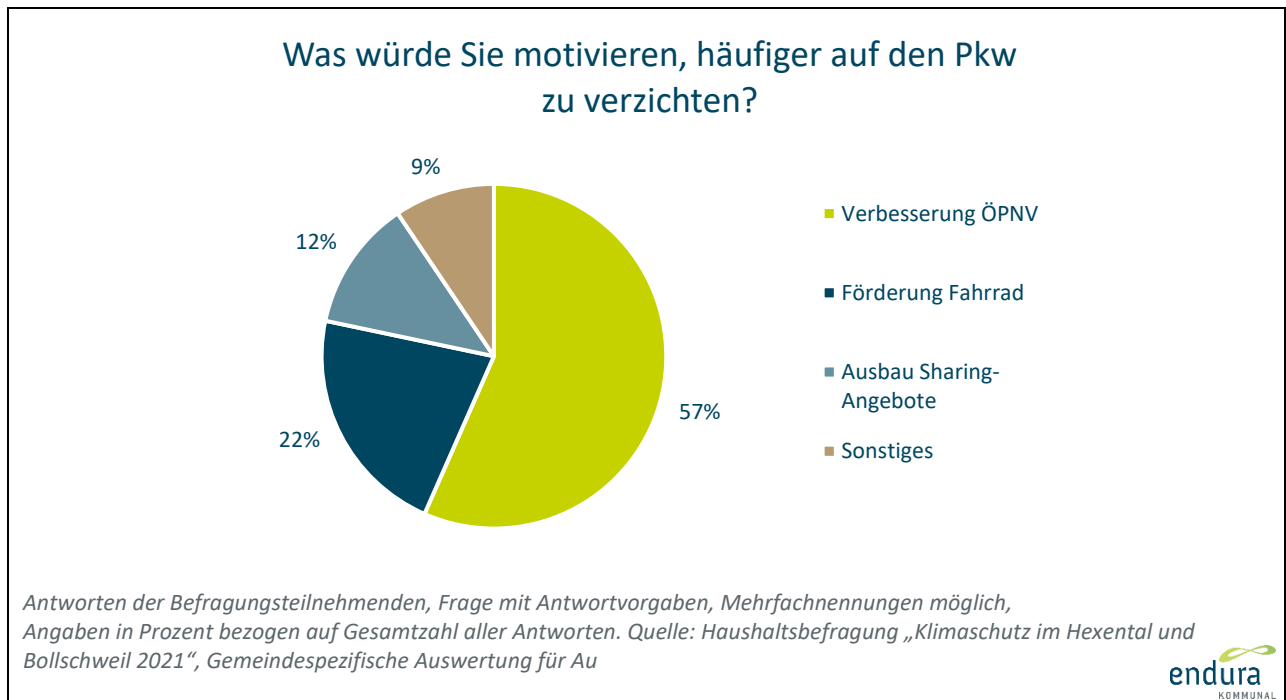


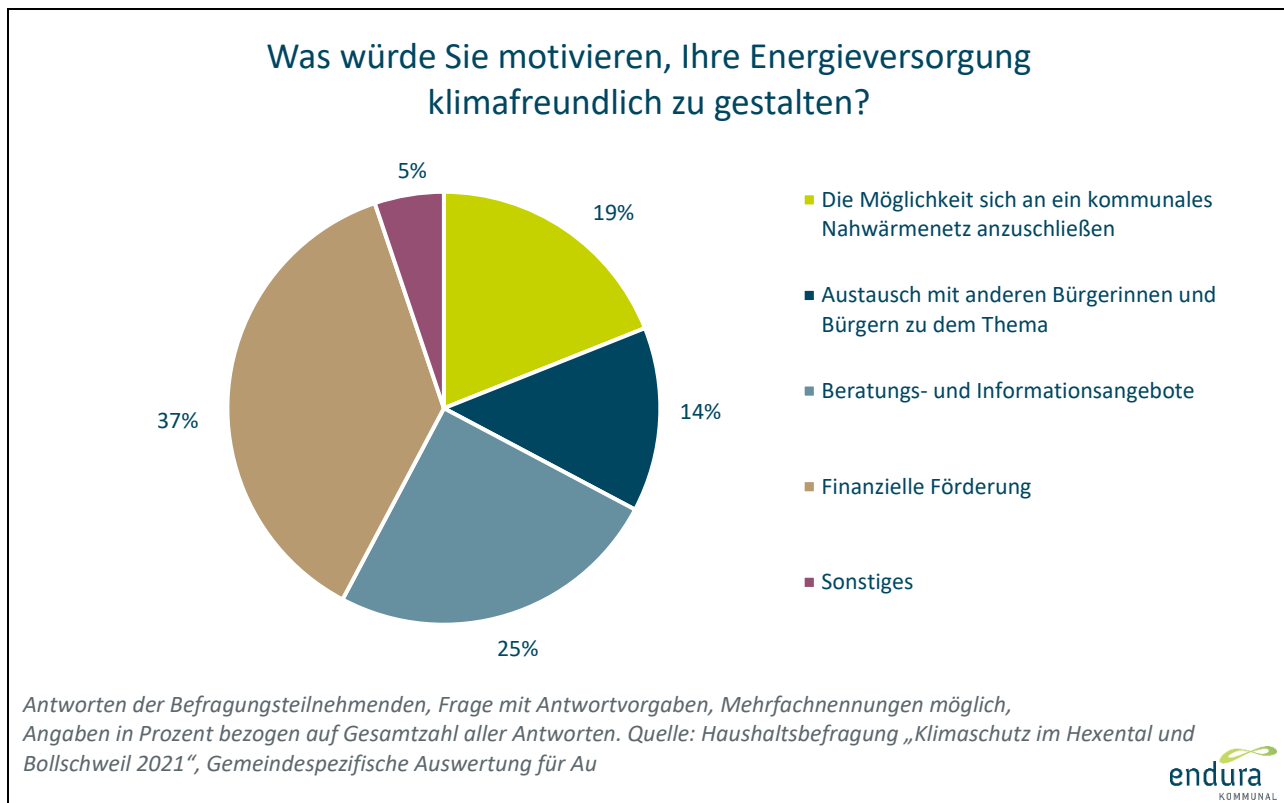
Abbildung 3





Energie

Abbildung 4

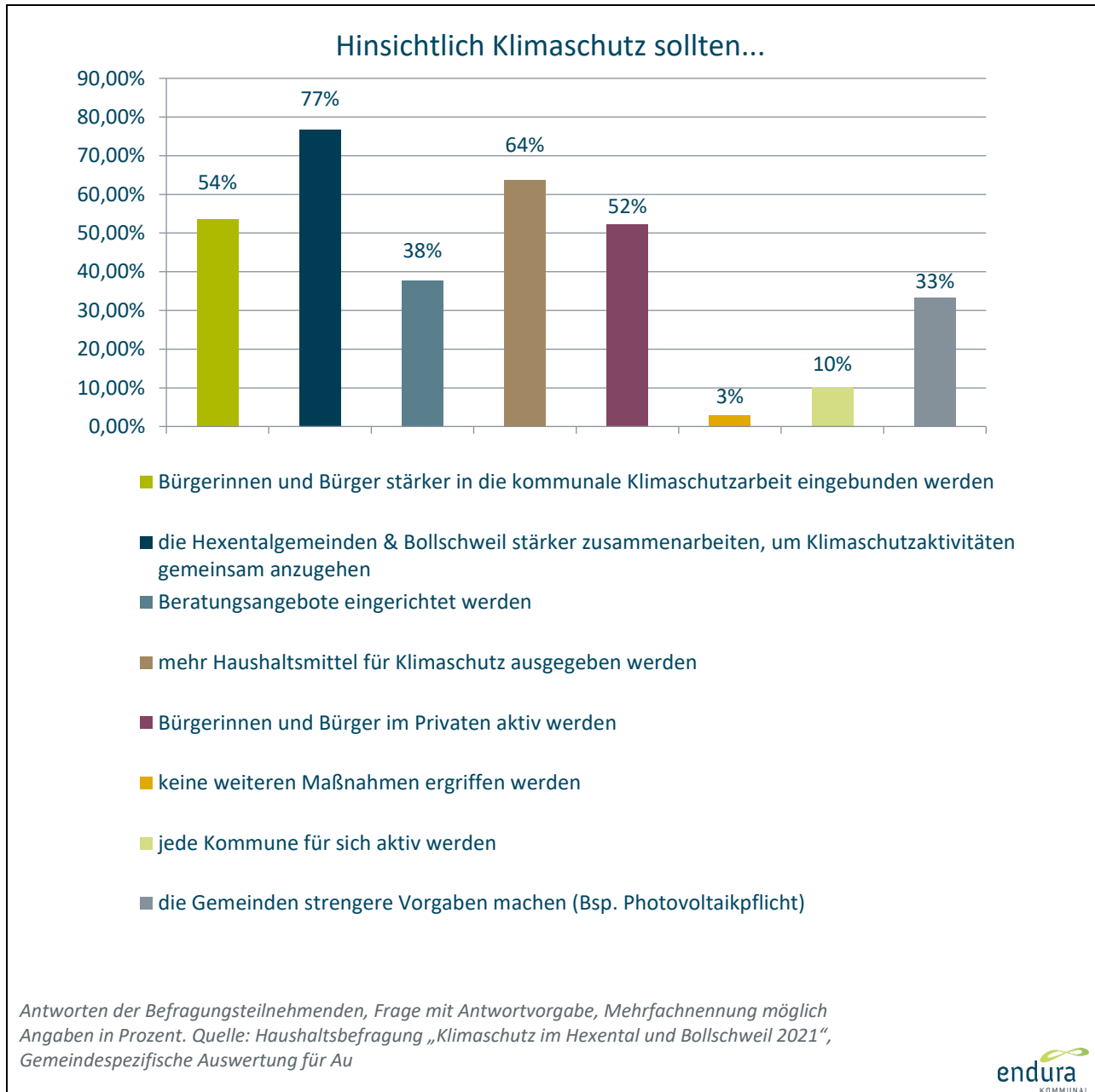




Aktiv im Klimaschutz

Die Teilnehmenden sehen verstärkt die Kommunen in der Pflicht zu handeln. Dennoch haben 32 der Befragungsteilnehmenden **Interesse an einem Klimaschutzworkshop** teilzunehmen, **23 Personen können sich sogar vorstellen ehrenamtlich in einem Arbeitskreis zum Klimaschutz** mitzuwirken.

Abbildung 5





Ausgewählte Kommentare aus der Bürgerschaft

„Sicherer Radweg durch Au oder deutliche Verbreiterung des Fußweges.“

„Es fehlt an gezielter Beratung zur Energie-Einsparung.“

„Eine regelmäßige Spalte im Amtsblatt, in der Tipps, Erfahrungen, Vorschläge auch von Lesern eingebracht werden können, wie man Energie, Ressourcen einsparen kann, bewusster Müll vermeidet oder entsorgt, nachhaltiger Umgang mit Pflanzen, Abfällen, Natur. Möglichst praxisnah, einfach, bürgernah, sozusagen 'Öko-Tipps'“

„Food- und Klamottensharing in Form eines ‚zu verschenken Häusles‘.“

Ansprechpartner für die Haushaltsbefragung

Sarah Berberich, sarah.berberich@endura-kommunal.de, +49 761 3869098-21

Finn Steiert, finn.steiert@endura-kommunal.de, +49 761 3869098-34

endura kommunal GmbH, Emmy-Noether-Str. 2, 79110 Freiburg im Breisgau

endura kommunal berät Städte und Gemeinden in allen Energiefragen, unabhängig und ergebnisoffen. Wir begleiten BürgermeisterInnen, Verwaltungen und politische Gremien bei strukturellen, wirtschaftlichen und technischen Aufgaben zur Energieversorgung, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien.

www.endura-kommunal.de

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Text darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auf alle Geschlechter.

